



## "Butterfly ? Im Schmerz geboren

"Butterfly - Im Schmerz geboren" <br /><br />hr dreht neuen Tatort mit Ulrich Tukur für das Erste <br />Unter dem Arbeitstitel "Butterfly - Im Schmerz geboren" dreht der Hessische Rundfunk vom 11. Juni bis 16. Juli in Frankfurt, Wiesbaden und Umgebung unter der Regie von Florian Schwarz einen neuen Tatort mit Ulrich Tukur als Felix Murot. Diesmal wird Murot von seiner Vergangenheit eingeholt: Sein ehemals bester Freund, mit dem er die Polizeischule besucht hat, kehrt in sein Leben zurück und verfolgt einen teuflischen Plan. <br />Zum Inhalt: Ein einsamer Bahnhof, drei Männer mit Waffen, ein Mann, steigt allein aus dem Zug. Plötzlich liegen die drei Männer tot im Staub, aber der andere Mann hat nicht geschossen ? "Wächter, hier ist etwas faul!" Als Murot auf der Videoüberwachung, den Mann erkennt, der nicht der Mörder ist, schwant ihm Unheil. Es ist Felix Harloff, sein ehemals bester Freund aus der Polizeischule. Die beiden waren einmal in dieselbe Frau verliebt, mit der sie, wie in ihrem Lieblingsfilm "Jules et Jim" in einer ménage à trois zusammenlebten. Harloff wurde damals wegen einer Drogengeschichte vom Polizeidienst suspendiert und verschwand vor dreißig Jahren mit der Frau nach Südamerika, wo er in den folgenden Jahren zu einem Supergangster avancierte. Schnell wird klar, dass sich Harloff mit seinem Sohn auf einem Rachezug befindet. Noch mehr Morde geschehen. Harloff hat jedoch immer ein Alibi. Murot versucht verzweifelt, die Mordserie zu stoppen, ahnt aber noch nicht, dass eigentlich er das Ziel eines teuflischen Plans ist ? <br />Neben Ulrich Tukur spielen Barbara Philipp, Ulrich Matthes, Alexander Held, Henriette Müller, Golo Euler, Shenja Lacher und Alexander Scheer. Das Drehbuch schrieb Michael Proehl, Regie führt Florian Schwarz. An der Kamera steht Philipp Sichler, für das Szenenbild zeichnet, Károly Pákozdy, für den Schnitt Stefan Blau und für das Kostümbild Katharina Schnelting verantwortlich. Die Produktionsleitung hat Ulrich Dautel, Redaktion haben Liane Jessen und Jörg Himstedt. <br /><br />Christian Bender <br />(069) 155-2290 <br />christian.bender@hr.de <br />

### Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

### Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.